

Der März

Sonne lag krank im Bett.
Sitzt nun am Ofen.
Liest, was gewesen ist.
Liest Katastrophen.

Springflut und Havarie,
Sturm und Lawinen, -
gibt es denn niemals Ruh
drunten bei ihnen.

Schaut den Kalender an.
Steht drauf: "Es werde!"
Greift nach dem Opernglas.
Blickt auf die Erde.

Schnee vom vergangenen Jahr
blieb nicht der gleiche.
Liegt wie ein Bettbezug
klein auf der Bleiche.

Winter macht Inventur.
Will sich verändern.
Schrieb auf ein Angebot
aus andern Ländern.

Mustert im Fortgehn noch
Weiden und Erlen.
Kätzchen blühen silbergrau.
Schimmern wie Perlen.

In Baum und Krume regt
sich's allenthalben.
Radio meldet schon
Störche und Schwalben.

Schneeglöckchen ahnen nun,
was sie bedeuten.
Wenn Du die Augen schließt,
hörst Du sie läuten.

Erich Kästner, 1899 - 1974



(Foto: Sina-Maria Schönberger)

Zu unserem Titelbild:

Der Mainzer Domkapellmeister Georg Viktor Weber (1838-1911), siehe Seite 4 ff.

Inhalt:

Kästner, Erich:		Braun, Peter:	
Der März (Gedicht)	2	100 Jahre Gedächtniskirche (Dippelkirche) Kirdorf	8
Einladung zur Jahreshauptversammlung	3	Aktuelles - Neues - Wissenswertes aus dem Museum	15
Ziegler, Dr. Joachim:		Kuriositäten aus dem Stadtarchiv	16
Seine Wiege stand in Ober-Erlenbach: Der Mainzer Domkapellmeister Georg Viktor Weber (1838-1911)	4	Geburtstage April 2013	19
Die Ausstellung zum Leben und Wirken des Georg Viktor Weber	7		